

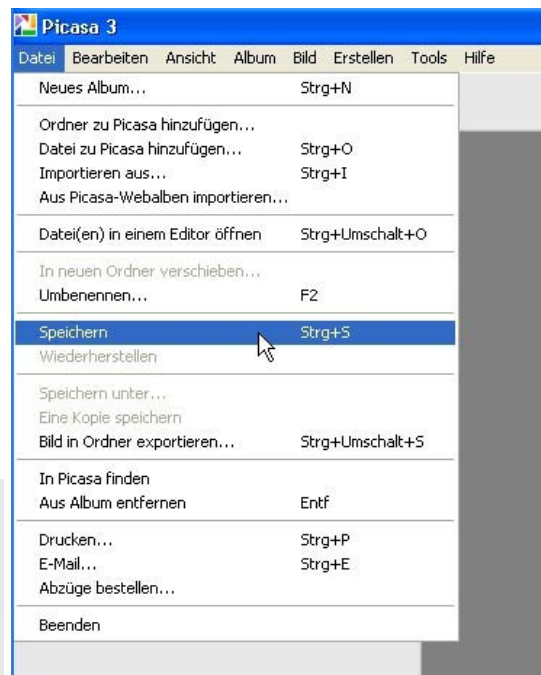
# PICASA (3.9) *Bildbearbeitung*

**Bildbearbeitung ist vielleicht etwas übertrieben, man sollte es eher Bildoptimierung, Bildmanipulation oder Bildkorrektur nennen.**

Wie wir am 9. WorkShop sehen konnten, ist mit wenigen Handgriffen und ein bisschen Übung doch mehr aus unseren Fotos heraus zu holen.

Die Beispiele die ich euch hier gebe reichen in den meisten Fällen aus, um ein gefälligeres Bild zu erhalten. Probiert die Möglichkeiten aus, denn zurück zur Ursprungsversion kann man immer. Erst mit ‚Speichern‘ wird die Originaldatei überschrieben!

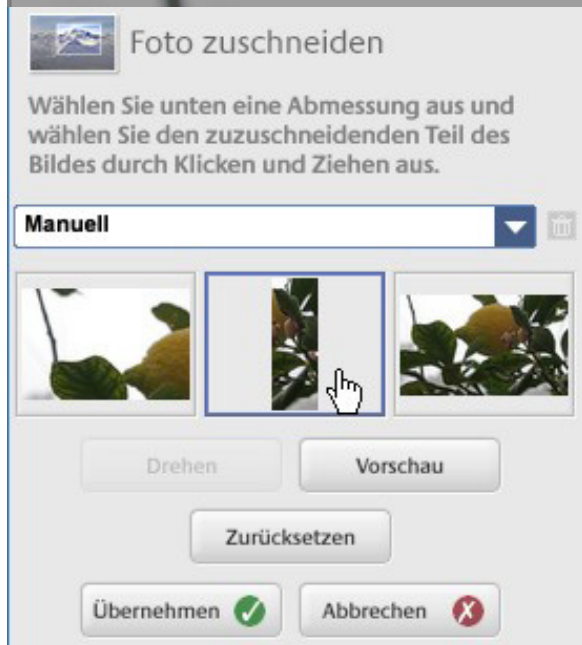
Wünsche damit allen Kreativität und gutes Gelingen.



## Bild zuschneiden

Am flexibelsten sind die Benutzer mit der Einstellung ‚Manuell‘. Das Format kann an den Rändern oder in den Ecken des Auswahlrechtecks verändert werden.

*Gedanke: Es muss nicht unbedingt Fotoverhältnis sein!*



## Vorbereitung - Empfehlung

Als Vorbereitung stellen wir das Original und eine Kopie nebeneinander, A/A' und wählen das rechte Bild aus. Also links Original, rechts das Bearbeitete.

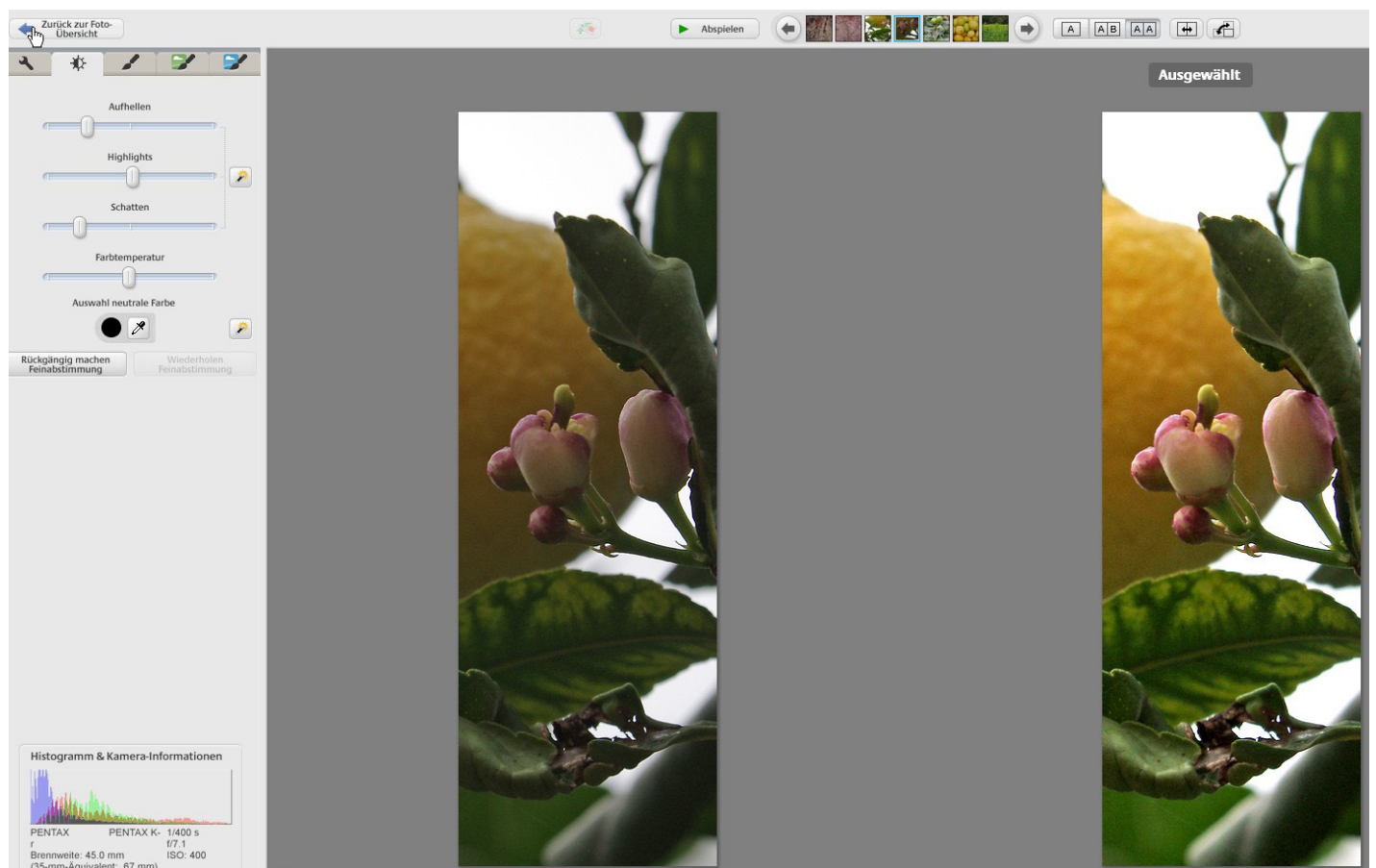
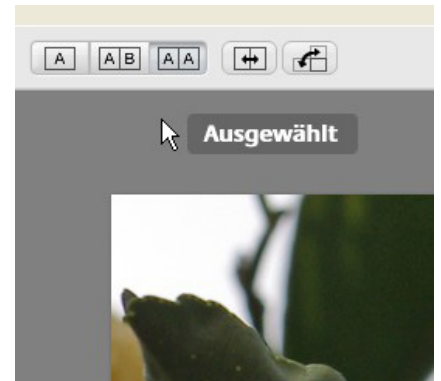
Als Grundsatz gilt: *Ausprobieren und ,weniger ist vielleicht mehr'!*

## Bild aufhellen / abdunkeln

Hier werden mit den Reglern die Anpassungen vorgenommen.

Im Beispiel hier: Schatten etwas abdunkeln, Highlights (helle Stellen) ein wenig aufhellen, und am Schluss das ganze Bild aufhellen.

Mit dem Regler ,Farbtemperatur' oder der Pipette kann ein Farbstich korrigiert werden.

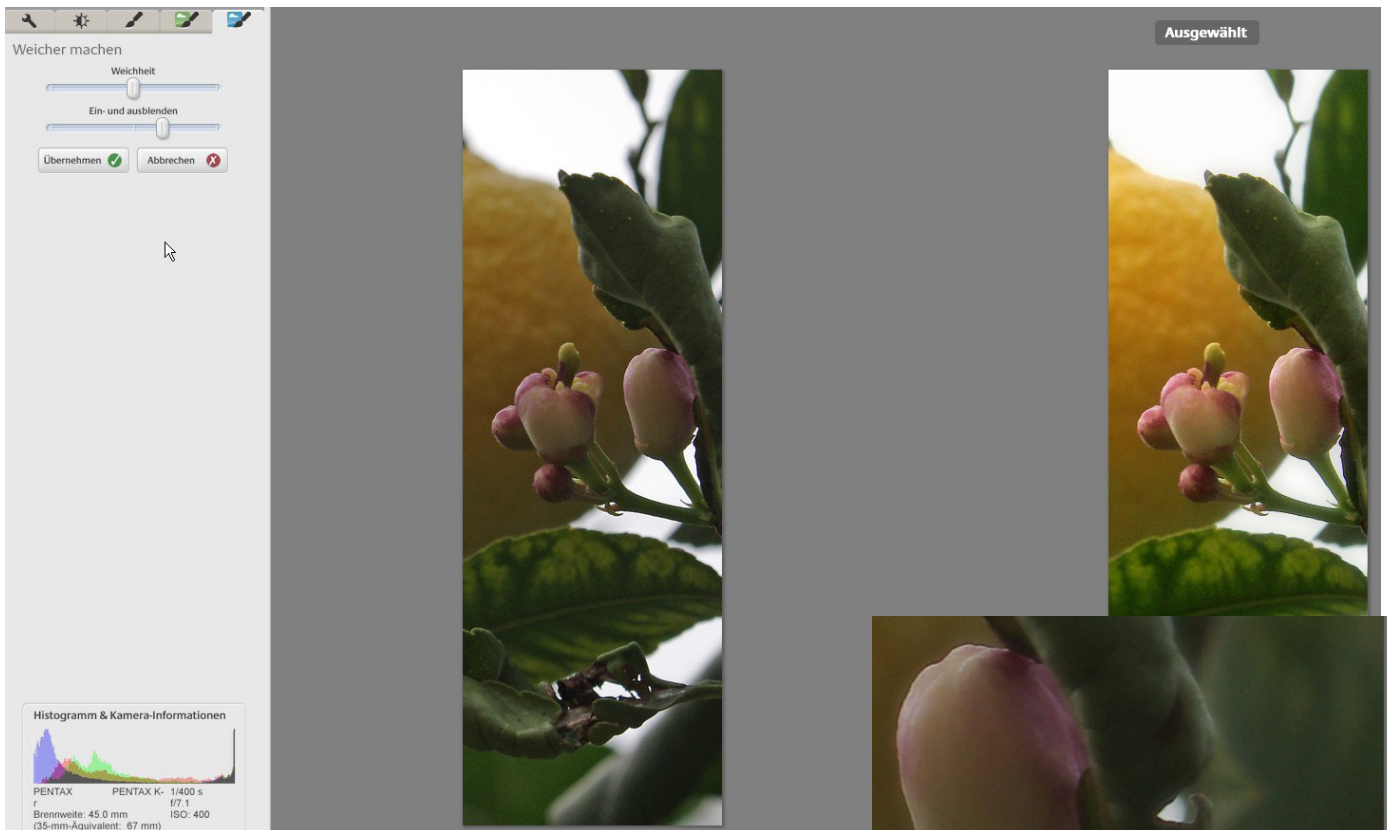
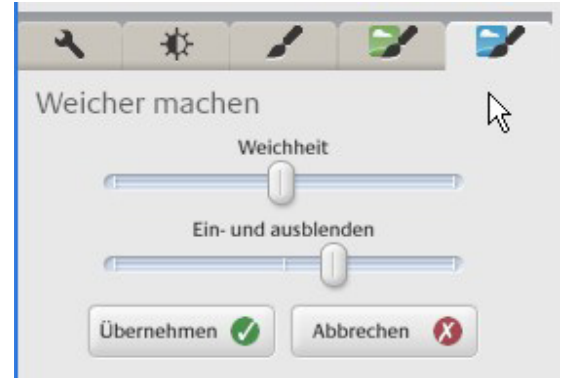


## Bild weicher machen

Mit ‚Weicher machen‘ wird, im Gegensatz zu ‚Weichzeichnen‘ das ganze Bild behandelt.

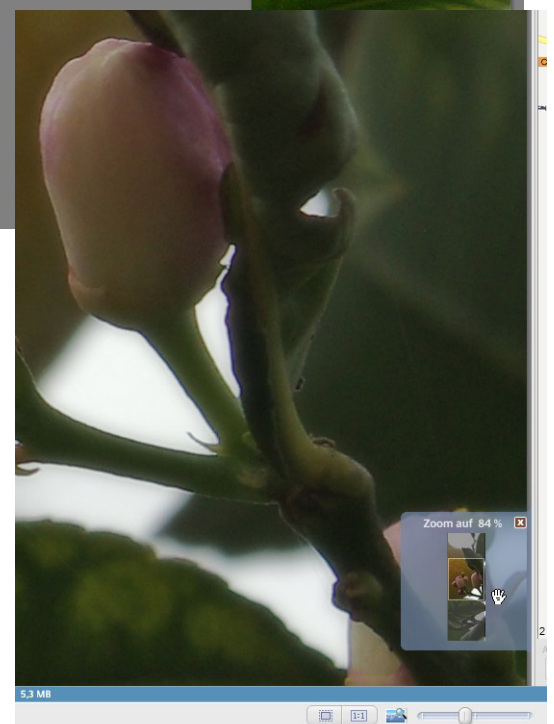
‚Weicher machen‘ kann in Verbindung mit ‚Scharf stellen‘ verwendet werden, das hier nicht näher erläutert wird.

Gedanke: *Nicht alle Sujets eignen sich dazu!*



Um die Korrekturen besser ersichtlicher zu machen, kann mit der Lupenfunktion und dem Zoom ein Ausschnitt gewählt werden, der einem erlaubt, die Änderungen im Detail zu verfolgen.

(Bei einigen Arbeitsprozessen wird diese Möglichkeit ausgeblendet.)



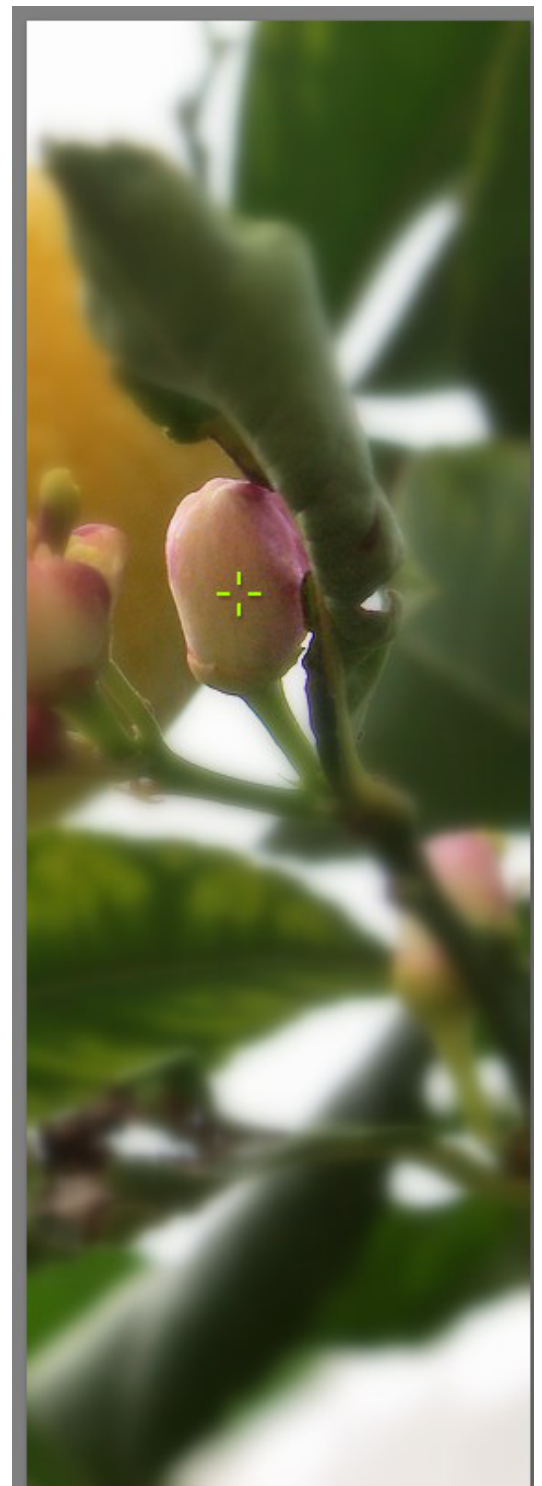
## Bild Weichzeichnen

Beim Weichzeichnen wird, im Gegensatz zum ‚weicher machen‘, nur ein bestimmter, runder Bereich verändert.

Mit ‚Grösse‘ bestimmt man den ungefähren Bereich und mit ‚Anzahl‘ die Stärke der Weichzeichner Effektes.

Gedanke: *Kann sehr stimmungsvolle Bilder geben, die das Auge auf das ‚Wesentliche‘ lenken!*

Versuch: *mit der Funktion S/W Fokus oder Schein*



## Bild retuschieren

Mit dem Kreiscursor wird der Bereich ausgewählt, der korrigiert (ersetzt) werden soll (1. Klick). Danach sucht man einen Bereich aus, der am ehesten als Ersatz passt (2. Klick) und fertig. Das Resultat ist im rechten Bildausschnitt ersichtlich.

Das Prozedere nennt sich auch ‚stempeln‘. Man bestimmt den Bereich der korrigiert werden soll (Kreis kann in der Größe verändert werden), dann wird der Ersatzbereich gesucht.

